Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Juni 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 147,149

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 15.6.46, Professor Pascher. 1) Für Georgianum ein Haus am Stiglmaier platz von Dr. Mittermeier? Katholikenorden. Vierter Stock noch nicht ausgebaut vor Winter. Ja. Auch für Doctoranden. 2) Spiritual. Unbedingt. Kennt die Vorgeschichte. Übergangsweise Egenter (auf Pater Hugos Namen reagiert er nicht). 3) Rintelen genügt nicht für unsere Theologen. Er: Leist vom Bildungswerk für unsere Philosophen – Ja, wenn möglich. Responsum *[Lat. „Antwort“]*: Ja und nun in der Frage der Bestätigung. Natürlich, wenn er philosophisch nicht entsprochen hat, darf er nicht jetzt wegen politischen Fragen entlassen werden. Aus dem Bau des Georgianums wird Baumaterial genommen von der Universität.

// Seite 149

Gräfin Bertha La Rosée Isareck: Ihr Bruder, der mit einem Bein, soll 3. Juli getraut werden – dazu päpstlichen Segen? Ich wehrte ab, jetzt die Korrespondenz mit Rom nicht belasten. Sie bittet immer wieder und ich mache Aufzeichnung für Colli: Papst kannte die Familie und hat den Bräutigam getraut.

Monsignore Weißthanner wegen Installation. Kleidung. Im Notfall Monsignorentalar Ich gebe meine freien Tage an.

16.00 UhrDentes – setzen Blumen ein im Dachgarten.

18.00 Uhr Geheimrat – Vertrag mit General oberin; Klage über den Hausgeistlichen.